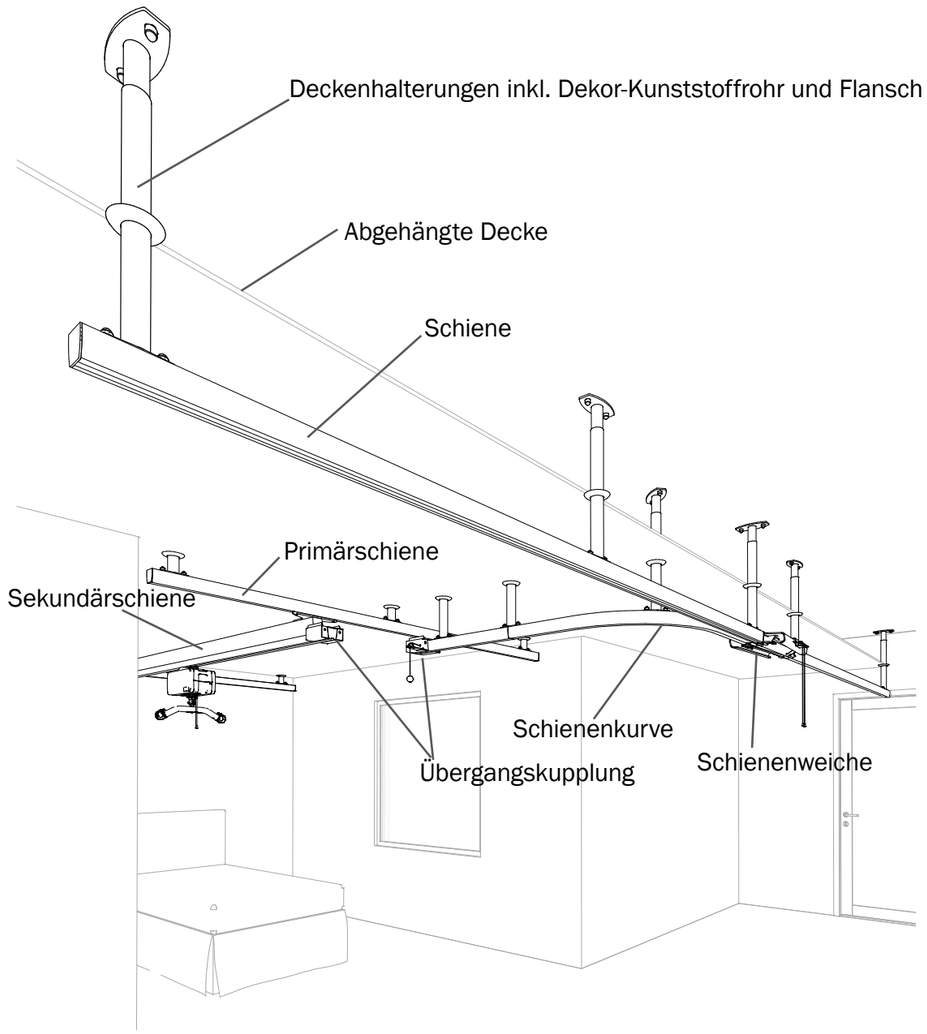
Molift-Schienensystem

molift® by Etac

Checkliste für die regelmäßige Inspektion (DE)

Gemäß ISO:10535

PI19202 Rev. C 2023-07-24



Installationszertifikat, Etikett (nur Schiene)

CE molift® by Etac www.etac.com
Molift Rail System installed by authorized personnel.
Date: .....
Etac Molift Service ID (6 digits): .....
SWL: ..... ☐kg ☐lbs
Next periodic inspection ▶

SWL-Wert

Eine Kopie dieses Dokuments kann unter www.etac.de heruntergeladen werden.

Eigentümer:

Raum/Bereich:

Installationsjahr:

Hebetuch und Lifter müssen separat geprüft werden und sind nicht Bestandteil dieser Prüfung.

Nutzungssituation

- ☐ Zuhause
- ☐ Krankenhaus
- ☐ Pflegeheim
- ☐ Sonstige

Die regelmäßige Inspektion muss von einer Person durchgeführt werden, die geeignet und ordnungsgemäß qualifiziert ist und mit der Konstruktion, Verwendung und Pflege des Schienensystems und seiner Komponenten vertraut ist

Das Datum der regelmäßigen Inspektion und den Namen des Prüfers in das Wartungsprotokollbuch des Eigentümers eintragen. Alle Beobachtungen/Anmerkungen zum Schienensystem eintragen, um einen vollständigen Verlauf zu erhalten.

Sichtprüfung

Sichtprüfung der Tragstruktur auf Beschädigungen, Risse, Ausbrüche oder Verformungen. Alle Kontrollpunkte müssen abgehakt werden, um das Schienensystem zur weiteren Verwendung freizugeben

OK	*Nicht OK*	
☐	☐	Installationsetikett für das Schienensystem
☐	☐	Produktetikett auf Komponenten (z. B. auf Übergangskupplungen)
☐	☐	Schienen
☐	☐	Schienenhalterungen
☐	☐	Schrauben (fehlend)
☐	☐	Schweißungen
☐	☐	Alle Schienenenden mit Endanschlägen gesichert
☐	☐	Schienenweichen
☐	☐	Übergangskupplung. Wenn sie getrennt ist, blockieren die Verschlüsse den Laufschlitten (Abbildung 2)
☐	☐	Übergangskupplung. Wenn sie getrennt ist, ist der Verriegelungsstift vollständig eingezogen (Abbildung 1)
☐	☐	Drehscheiben
☐	☐	Keine Korrosion
☐	☐	IRC – Ladevorgang
☐	☐	Kabel (mit IRC)
☐	☐	Laufschlitten, mit Antrieb
☐	☐	Gurte für Deckenschienen (Nomad)

Funktionsprüfung

FUNKTION testen und auf Verschleiß und Schäden prüfen.
Alle Kontrollpunkte müssen abgehakt werden, um das Schienensystem zur weiteren Verwendung freizugeben

OK	*Nicht OK*	
☐	☐	Laufschlitten
☐	☐	Gurte für Deckenschienen
☐	☐	Keine losen Schrauben
☐	☐	Endanschläge
☐	☐	Schienenweichen
☐	☐	Die Höhe vom Umlenkrollenknauf zum Boden beträgt mind. 1,8 m (Abbildung 3)
☐	☐	Übergangskupplungen. Lassen sich vollständig einrasten, wenn die Primär- und die Sekundärschiene verbunden werden
☐	☐	Übergangskupplungen. Lassen sich vollständig trennen, wenn die Umlenkrolle bis zum Anschlag (klicken) nach unten gezogen wird (Abbildung 1) und blockieren die Verschlüsse den Laufschlitten (Abbildung 2)
☐	☐	Wenn alle Punkte bisher *"OK"* sind, muss das Schienensystem einem Belastungstest unterzogen werden
☐	☐	Belastungstest durchführen – siehe Abschnitt "Belastungstest" (Methode A oder B)
☐	☐	Neue Sichtkontrolle durchführen; Beschädigung, Spiel und Verformungen wie oben beschrieben. Alle beschädigten Teile müssen repariert oder ausgetauscht werden, und der Test wird wiederholt, bis das Schienensystem ordnungsgemäß funktioniert
☐	☐	Laden (IRC)

Weitere Komponenten:

Durchgeführt von

Vollständiger Name:

Datum/Ort:

Unterschrift:

☐ Ohne Mängel genehmigt

Nächste Prüfung (JJJJ/MM): ____/____

☐ Das Schienensystem wird mit "Außer Betrieb" gekennzeichnet und zur Reparatur geschickt

☐ Das Schienensystem kann nicht repariert werden und wurde außer Betrieb genommen

Wenn bei einer regelmäßigen Inspektion Mängel, Verschleiß oder andere Schäden festgestellt werden, die die Sicherheit des Patienten gefährden, darf das System erst verwendet werden, wenn der Mangel behoben wurde

☐ Der Eigentümer wurde benachrichtigt

Aufgrund gesetzlicher Anforderungen muss dieses Dokument oder eine Kopie des Dokuments mit dem Serviceprotokollbuch des Eigentümers abgelegt werden

Bei einer Genehmigung ohne Mängel Inspektionsaufkleber anbringen und Monat und Jahr der **nächsten** Inspektion eintragen. Verwenden Sie zur Bestellung des Etiketts die Artikelnummer 1100306

Monat und Jahr der nächsten Inspektion auf dem Inspektionsaufkleber eintragen

Abbildung 1
*Der Sicherungsbolzen ① darf beim Trennen der Kupplung **nicht** sichtbar sein.*

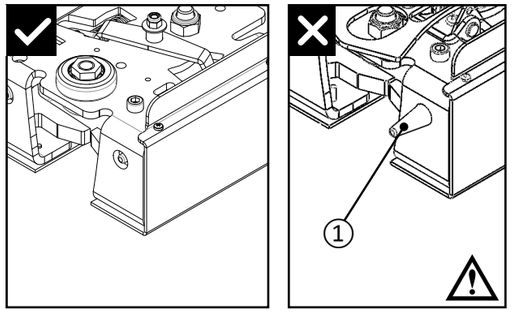


Abbildung 2
Bei der getrennten Übergangskupplung müssen die Sperren von unten gesehen herausgezogen und sichtbar sein –damit kein Laufschlitten die Schiene verlassen kann.

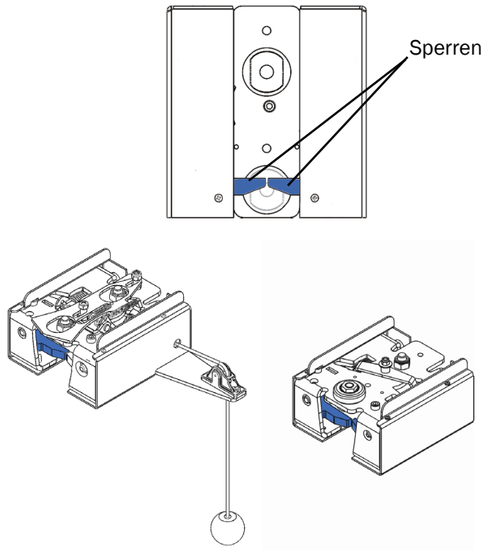


Abbildung 3
Die Höhe vom Umlenkrollenknauf zum Boden beträgt mind. 1,8 m.

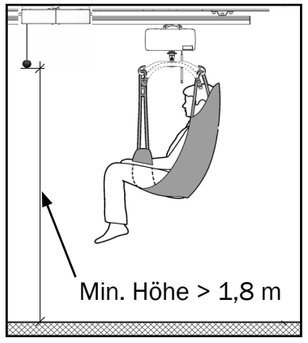
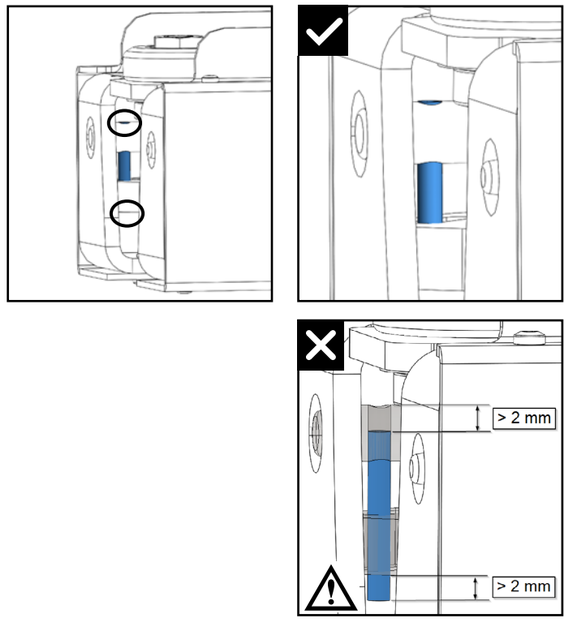


Abbildung 4
Unterziehen Sie die Stifte im Inneren der Kupplung einer Sichtprüfung. Bei Schwierigkeiten mit der Inspektion eine Taschenlampe oder Kamera anbringen oder den Mechanismus aktivieren. Die Oberseite des Stifts sollte bündig mit der Oberfläche der Achse abschließen.
Wenn ein Stift nicht bündig abschließt (+/- 2 mm ist akzeptabel), muss die Kupplung außer Betrieb genommen werden, bis ein Servicetechniker die Kupplung inspiziert hat.



Anmerkungen und Beobachtungen

Belastungstest: Einzelschienensystem

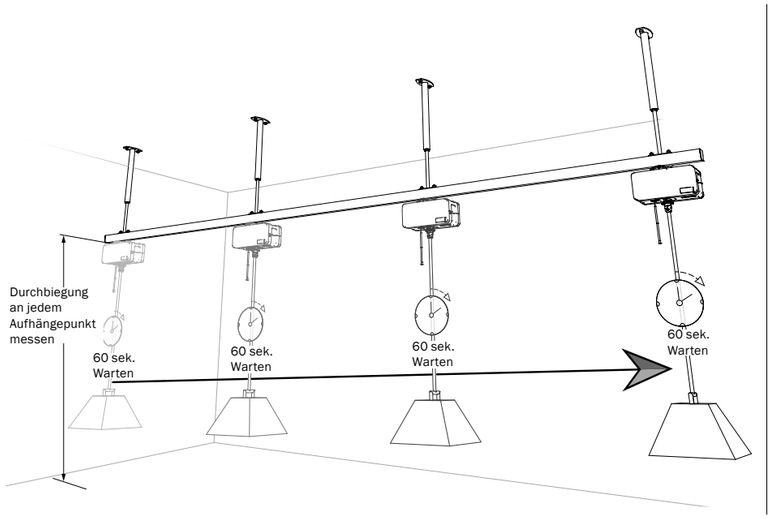
Wenn die Installation des Schienensystems abgeschlossen ist, muss ein Belastungstest gemäß ISO 10535 durchgeführt werden.

Eine der folgenden Methoden, A oder B, ist anzuwenden.
Wir empfehlen Methode A, um Schäden am Laufschlitten zu vermeiden.

Methode A) Einen Belastungstest mit voller SWL an allen entscheidenden Stellen/ Aufhängungen/Schienenverbindungen des Schienensystems durchführen und in ein Wartungsbuch eintragen:

- Durchbiegung vor Belastungstest
- Durchbiegung bei SWL-Last
- Durchbiegung nach Belastungstest

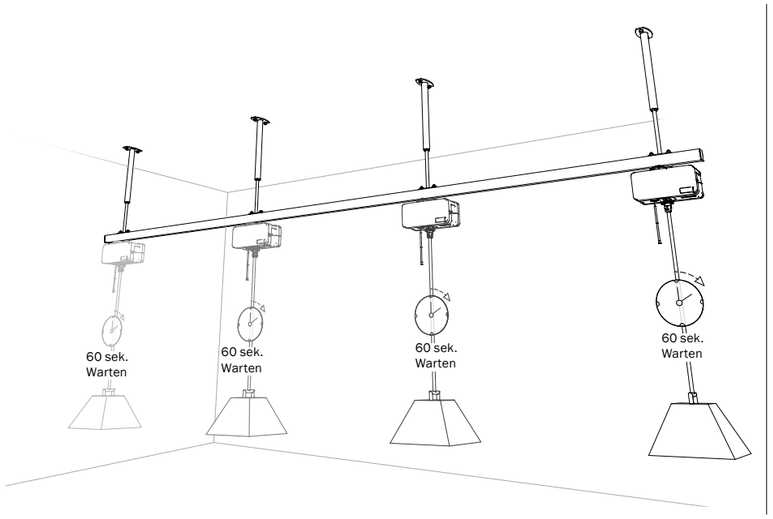
SWL-Last ca. 15 cm anheben. Die aufgebrachte Last entlang der Schiene von einem Endanschlag zum anderen bewegen, mit einer Pause von 60 Sekunden unter jedem Punkt, wie unten dargestellt.



Methode B)

> ⚠ Bei Anwendung von Methode B: Den Lifter nicht zum Anheben oder Absenken der Prüflast verwenden. Die Prüflast muss punktweise aufgebracht werden. Den Laufschlitten nicht verwenden, um die Prüflast zwischen den Messpunkten zu bewegen.

Über einen Zeitraum von mindestens 60 Sek. einen statischen Belastungstest mit 1,5 x SWL (kein vollständiger Hebezyklus) des Schienensystems an kritischen Stellen durchführen, z. B. Schienenverbindungen, Schienenenden.



Belastungstest: Traversenschienensystem

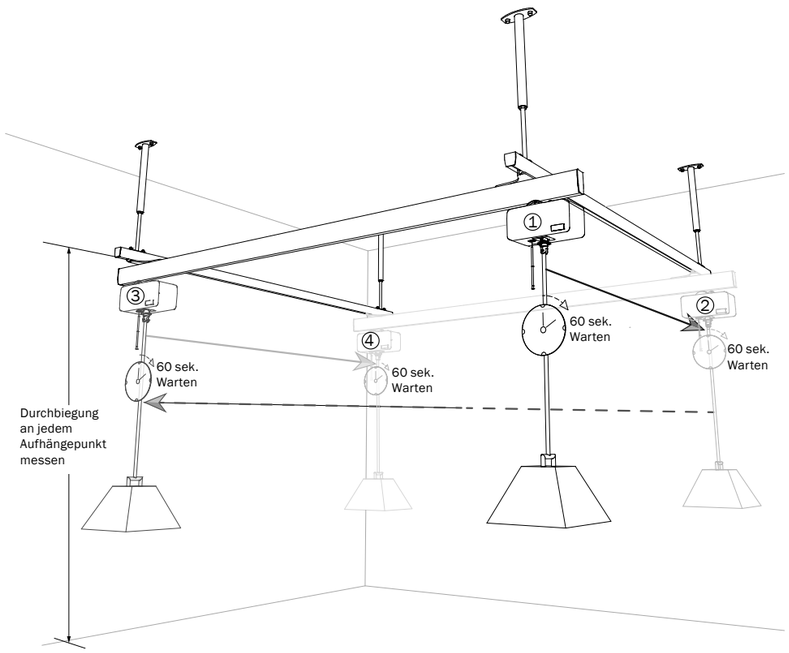
Wenn die Installation des Schienensystems abgeschlossen ist, muss ein Belastungstest gemäß ISO 10535 durchgeführt werden.

Eine der folgenden Methoden, A oder B, kann angewendet werden.
Wir empfehlen Methode A, um Schäden am Laufschlitten zu vermeiden.

Methode A) Einen Belastungstest mit voller SWL an allen entscheidenden Stellen/Aufhängungen/ Schienenverbindungen des Schienensystems durchführen und in ein Wartungsbuch eintragen:

- Durchbiegung vor Belastungstest
- Durchbiegung bei SWL-Last
- Durchbiegung nach Belastungstest

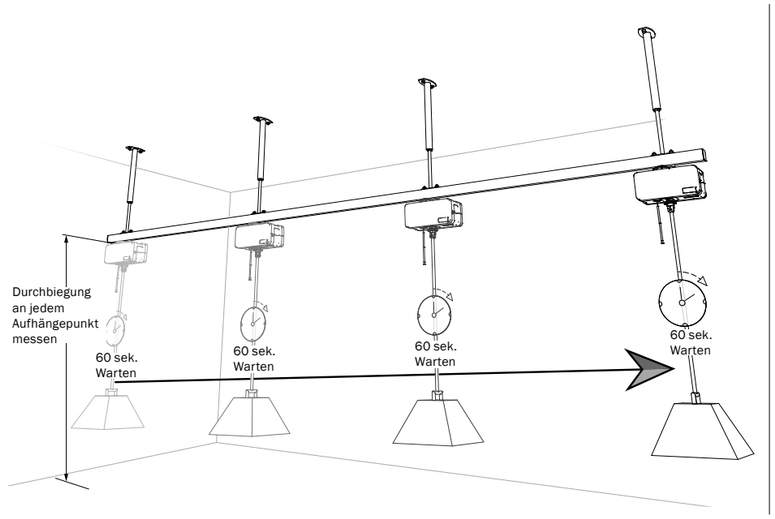
Die SWL für das installierte Deckenschienensystem anlegen. Platzieren Sie den Schlitten mit der angelegten Last am Endanschlag der Sekundärschiene ①. Bewegen Sie die Sekundärschiene mit einer Pause unter jedem Befestigungspunkt von einem Endanschlag zum anderen Endanschlag der ersten Primärschiene ②. Fahren Sie fort, indem Sie die angelegte Last diagonal durch die Mitte des Systems auf die andere Seite ③ bewegen, wie die gestrichelte Linie zeigt. Bewegen Sie nun die Sekundärschiene mit der angelegten Last unter Einhaltung einer Pause unter jedem Befestigungspunkt von einem Endanschlag zum anderen Endanschlag der zweiten Primärschiene ④. Siehe Abbildung unten.



Methode B)

> Bei Anwendung von Methode B: Den Lifter nicht zum Anheben oder Absenken der Prüflast verwenden. Die Prüflast muss punktweise aufgebracht werden. Den Laufschlitten nicht verwenden, um die Prüflast zwischen den Messpunkten zu bewegen.

Über einen Zeitraum von mindestens 60 Sek. einen statischen Belastungstest mit 1,5 x SWL (kein vollständiger Hebezyklus) des Schienensystems an kritischen Stellen durchführen, z. B. Schienenverbindungen, Schienenenden.



	Methode A **Maßtabelle, Durchbiegung [mm]**		
Messpunkt	**Vorher [mm]**	**Belastet [mm]**	**Nachher [mm]**